

Tagungsthema

Fallbeispiel Businessplan

Einladung zur 2. Netzwerktagung

Brennpunkt

**Wirtschaft und
Gesellschaft**

Eine Weiterbildungsveranstaltung des Autorenteam
Urs Saxer, Thomas Tobler, Heinz Rüfenacht



1. Durchführung: Freitag, 18. März 2016

2. Durchführung: Samstag, 19. März 2016

Kaufleuten Zürich

Herzlich willkommen

Es freut uns sehr, Sie zu unserer 2. Netzwerktagung einzuladen. Das Thema «Wirtschaft und Gesellschaft» weist bei unterschiedlichen Schultypen viele Gemeinsamkeiten in den Grundstrukturen auf. An dieser Weiterbildungsveranstaltung bieten wir Ihnen einen Praxisinput zum Thema «Businessplan», praktische Schulungsunterlagen sowie den Gedankenaustausch zwischen Lehrpersonen von verschiedenen Schultypen.

Lernen Sie an der Unterrichtseinheit «Businessplan – unternehmerisch denken und handeln» die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten des Lehrmittels «Brennpunkt Wirtschaft und Gesellschaft» kennen und prüfen Sie die Möglichkeit des Pilotprojekts «Print and digital on demand» für Ihren Unterricht*.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und interessante Gespräche!
Ihr Autorenteam und Verlag SKV



Das Autorenteam
Thomas Tobler, Heinz Rüfenacht, Urs Saxer

Zielgruppe

Lehrpersonen der Fachbereiche «Wirtschaft und Recht» sowie «Wirtschaft und Gesellschaft» von

- Berufsmaturitätsschulen
- Handels- und Wirtschaftsmittelschulen
- gymnasialen Maturitäts- und Fachmittelschulen
- kaufmännischen Berufsschulen

Ihr Mehrwert

- Referate und Diskussionen zu einem aktuellen Thema im Fachbereich «Wirtschaft und Recht». Es wird aufgezeigt, dass sich einzelne Inhalte und das Gesamtmodell aus dem Lehrmittel «Wirtschaft und Gesellschaft» in verschiedenen Schultypen modular einsetzen lassen. Einfach und praktisch.
- Verschiedenen Demonstrationen zur kreativen Gestaltung des Unterrichts mit dem e-desk sowie dem konkreten Umgang mit den Unterrichtsbroschüren. Innovativ und effizient.
- Pilotprojekt «Print and digital on demand» als individualisiertes Lehrmittel. Modular und individuell.

Exklusives Zusatzmaterial

Alle Teilnehmenden erhalten das Fallbeispiel «Business- und Finanzplanung» sowie die Unterrichtseinheit «Businessplan – unternehmerisch denken und handeln».

* Bitte entnehmen Sie nähere Informationen zum Pilotprojekt «Print and digital on demand» der beigefügten Broschüre.

Tagungsthema: Fallbeispiel Businessplan

In der kaufmännischen Grundbildung finden sich die nebenstehenden, sehr anspruchsvollen Leistungsziele. Genau solche Fähigkeiten sollten auch an Berufsmaturitätsschulen und Gymnasien vermittelt werden.

Wie erarbeiten Sie diese anspruchsvollen Leistungsziele in Ihrem Unterricht?

An unserer Netzwerktagung «Brennpunkt Wirtschaft und Gesellschaft» erhalten Sie dazu konkrete Beispiele aus der Praxis sowie eine Unterrichtseinheit für eine mögliche Umsetzung im Unterricht.

Leistungsziele W&G E-Profil

Fallbeispiele/businessplanartige Fragestellungen

In praxisorientierten, stufengerechten Fallbeispielen verfüge ich über die folgenden Fähigkeiten:

- Erkennen und einordnen von grundlegenden unternehmerischen Problemen und Fragestellungen
- Formulieren von typischen unternehmerischen Problemstellungen und Zielkonflikten
- Entwerfen von Lösungen zu unternehmerischen Problemstellungen in den Bereichen Anspruchsgruppen, Strategie, Leitbild, Organisation, Marketing und Finanzierung
- Beurteilen von Lösungen zu diesen unternehmerischen Problemstellungen anhand von vorgegebenen oder selbst entworfenen Kriterien.

Programmübersicht

Datum

Die Netzwerktagung wird zweimal durchgeführt:
Freitag, 18. März und
Samstag, 19. März 2016

Ort

Kaufleuten, Talacker 34, 8001 Zürich

08:45	Türöffnung und Willkommenskaffee
09:15	Begrüssung durch das Autorenteam
09:30	Praxisinput Businessplan – Richtschnur für den Geschäftserfolg Christian Schöttli, Leiter des Beratungsdessks für Jungunternehmen und der Fachstelle «Nachfolgeregelung», Thurgauer Kantonalbank Rolf Hugelshofer, vormals CFO verschiedener international tätiger Industrieunternehmen
10:30	Pause
11:00	Fallbeispiel Business- und Finanzplanung – Erfahrungen aus der Praxis Beurteilung eines Praxisbeispiels in Gruppen Moderation: Christian Schöttli und Rolf Hugelshofer
12:35	Mittagessen
13:45	Input- und Diskussionsforum A Businessplan – unternehmerisch denken und handeln Eine Unterrichtseinheit für 6 Lektionen Urs Saxer, Thomas Tobler, Heinz Rüfenacht
14:30	Input- und Diskussionsforum B EcoStartup® und WIWAG®-Wirtschaftswoche – Instrumente für grundlegende unternehmerische Fragestellungen und Zielkonflikte Stufengerechte Einstiegsmöglichkeiten mit Synergieoptionen für den Wirtschaftsunterricht René Steiner, Programmleiter EcoStartup, Ernst-Schmidheiny-Stiftung und Lehrpersonen mit Praxiserfahrung
15:15	Zusammenfassung und Ausblick
15:30	Apéro und Ausklang

Praxisinput **Businessplan – Richtschnur für den Geschäftserfolg**



Rolf Hugelshofer

Rolf Hugelshofer hat im Verlauf seiner Berufskarriere als CFO bei verschiedenen national und international tätigen Unternehmen breite Erfahrung gesammelt und weiss, worauf es bei der finanziellen Unternehmensführung ankommt.



Christian Schöttli

Christian Schöttli kennt als Leiter des Beratungsdesks für Jungunternehmen und der Fachstelle «Nachfolgeregelung» die Erfolgsfaktoren auf dem Weg von der Idee zum Geschäftserfolg.

In ihren Praxis-Inputs erläutern die beiden Referenten ein konkretes Praxisbeispiel, das Sie für die Umsetzung im Unterricht gewinnbringend nutzen können.

Anmeldung

1. Durchführung: Freitag, 18. März 2016
2. Durchführung: Samstag, 19. März 2016

Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung direkt auf unserer Webseite **www.brennpunkt-wug.ch**. Anmeldeschluss ist der 7. März 2016.

Kosten 120 Fr., inkl. Tagungsunterlagen (Fallbeispiel plus Unterrichtseinheit), Mittagessen und Pausengetränke.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Heinz Rüfenacht per Mail unter info@brennpunkt-wug.ch

«Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.»
Thomas Tobler, Heinz Rüfenacht, Urs Saxer

Mit freundlicher Unterstützung

VERLAG SKV

